

ROZVOJ SPOLEČNÉ PARTNERSKÉ SPOLUPRÁCE VEŘEJNÉ SPRÁVY V ČESKO SASKÉM/BAVORSKÉM REGIONU

**/ ENTWICKLUNG DER GEMEINSAMEN PARTNERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENARBEIT DER
ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG IN DER TSCHECHISCH-SÄCHSISCHEN/BAYERISCHEN REGION**

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:

**„BEKÄMPFUNG DES VORKOMMENS DER INVASIVER
PFLANZENARTEN IN DEM KARLOVARSKÝ KRAJ“**

30/11/2016
KARLOVY VARY

(Jana Bělohoubková)

1. Eckdaten

2. Ziele und Ergebnisse

3. Dauerhaftigkeit

1. Eckdaten

Operationelles Programm Umwelt

Projekt Nr. CZ.1.02/6.2.00/12.17406

**Bekämpfung des Vorkommens invasiver Pflanzenarten
in dem Karlovarský kraj**

Begünstigter: Karlovarský kraj

Mit der Verwaltung des Projektes wurde die Agentur für Projekt- und Fördermanagement APDM KK p.o. beauftragt

Zeitraum der Durchführung: 9. 8. 2013 – 31.12.2015

Inhalt des Projektes

1. Kartierungsarbeiten und Entwicklung eines Informationssystems (IS Heracleum) - 2012
2. Unterlagen, Zustimmungen der Eigentümer und Förderantrag - 2012
3. Beseitigung der Pflanzen, Monitoring der Gewässer, des Bodens, Biomonitorring, Überprüfung der Arbeiten (2013 – 2015)
4. Studie zur Wirksamkeit – Herbst 2015
5. Workshop 2013, Konferenzen 2014 und 2015
6. Die Dauerhaftigkeit des Projektes beträgt 10 Jahre 2016 - 2025



Umfang des Projektes

Projektgebiet:

Karlovarský kraj mit Ausnahme des

Truppenübungsplatzes "Hradiště", etwa 2.800 km²

Invasive Pflanzen (insgesamt etwa 63 km² , 13.000 Standorte):

Riesen-Bärenklau, Staudenknöteriche, **Drüsiges Springkraut**

Heracleum mantegazzianum; *Reynoutria (Fallopia)*;

Impatiens glandulifera

Karlovarský kraj - Kartierung 2012

Drüsiges
Springkraut

Knöterich



6 229 ha

Riesen-
Bärenklau



Umfang des Projektes

**Riesen-Bärenklau -
50 km² (80,4 % des
Projektes)**

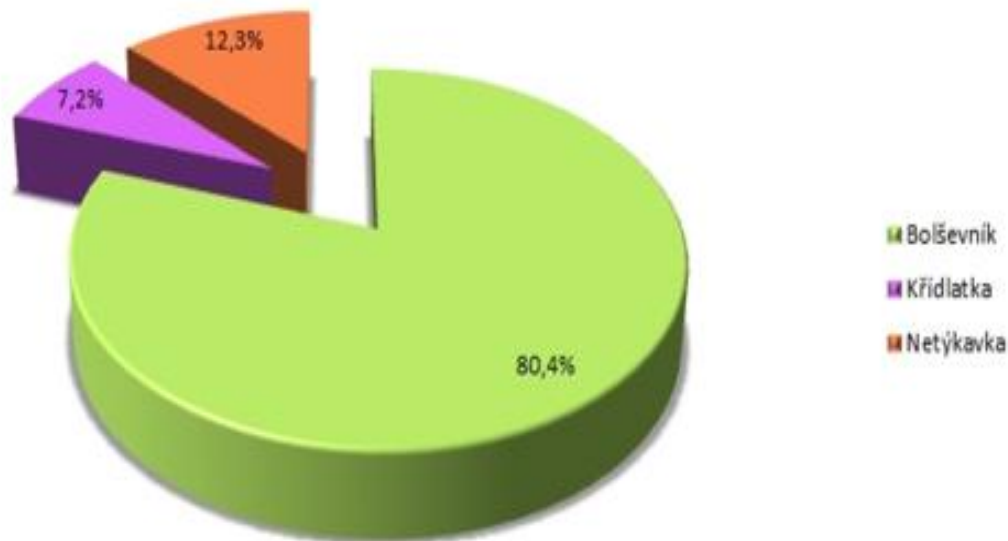
**Knöteriche 5 km²
(7,3 %)**

**Drüsiges
Springkraut 8 km²
(12,3 %)**

13 000 Standorte

5 000 Eigentümer

**Anzahl und Fläche der Standorte des Riesen-Bärenklaus,
des Staudenknöterichs und des Drüsigen Springkrauts im
Projektgebiet**



2. Ziele und Ergebnisse des Projektes

ZIELE: Einschränkung des Vorkommens

des Riesen-Bärenklaus

Unter Einsatz
chemischer Methoden auf **15 %**
mechanischer Methoden auf **40 %**

des Staudenknöterichs

Unter Einsatz beider Methoden auf **30 %**
des ursprünglichen Vorkommens

des Drüsigen Springkrauts

Verhinderung einer Ausbreitung dieser Art
auf die durch die Bekämpfung des Riesen-
Bärenklaus oder des Staudenknöterichs
freigelegten Flächen

ERGEBNISSE: Das Vorkommen ist zurückgegangen

beim Riesen-Bärenklau

Unter Einsatz
chemischer Methoden auf **22 %**
mechanischer Methoden auf **33 %**

beim Staudenknöterich

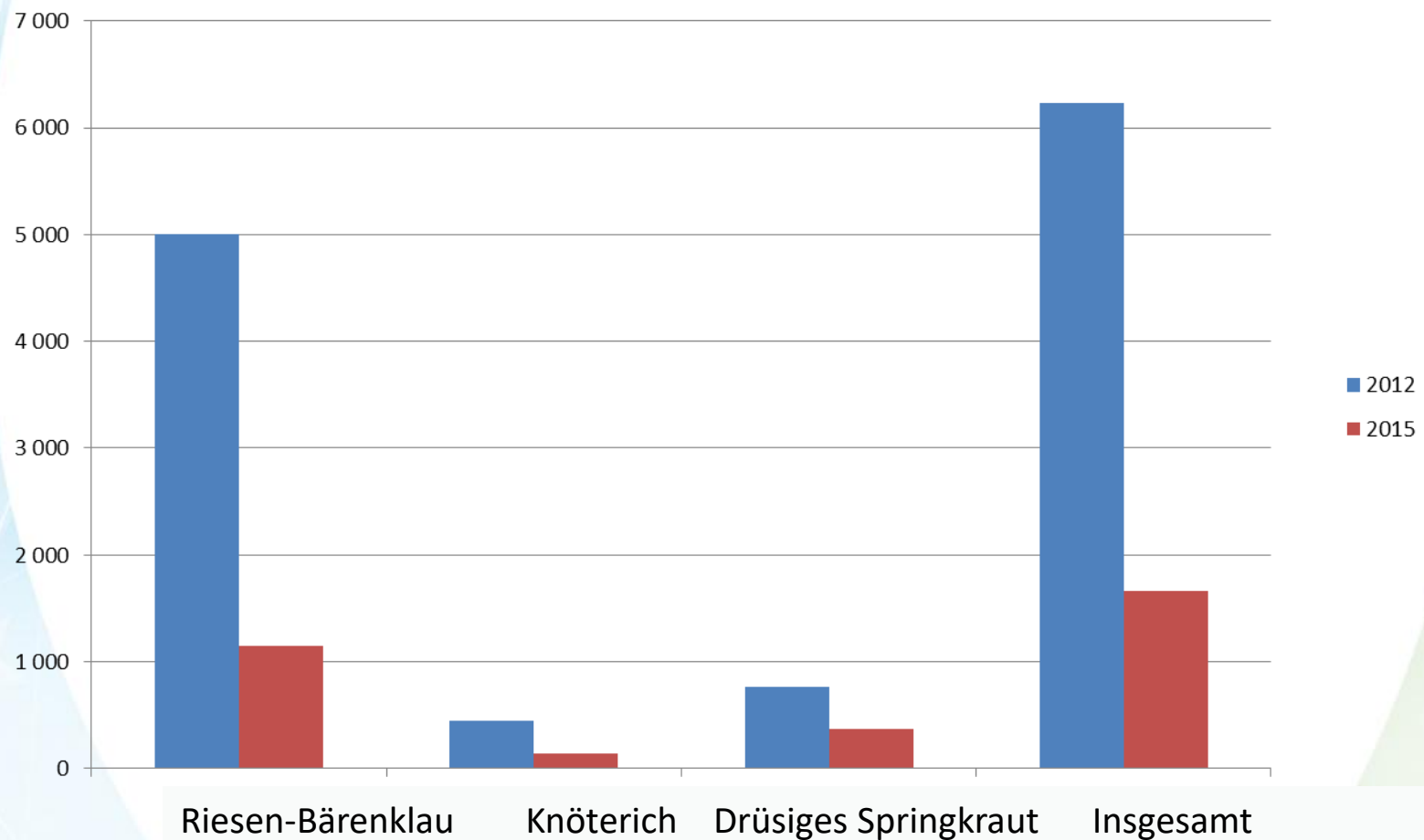
unter Einsatz beider Methoden auf **31 %**

und bei dem Drüsigen Springkraut
auf **48 %** des ursprünglichen Vorkommens

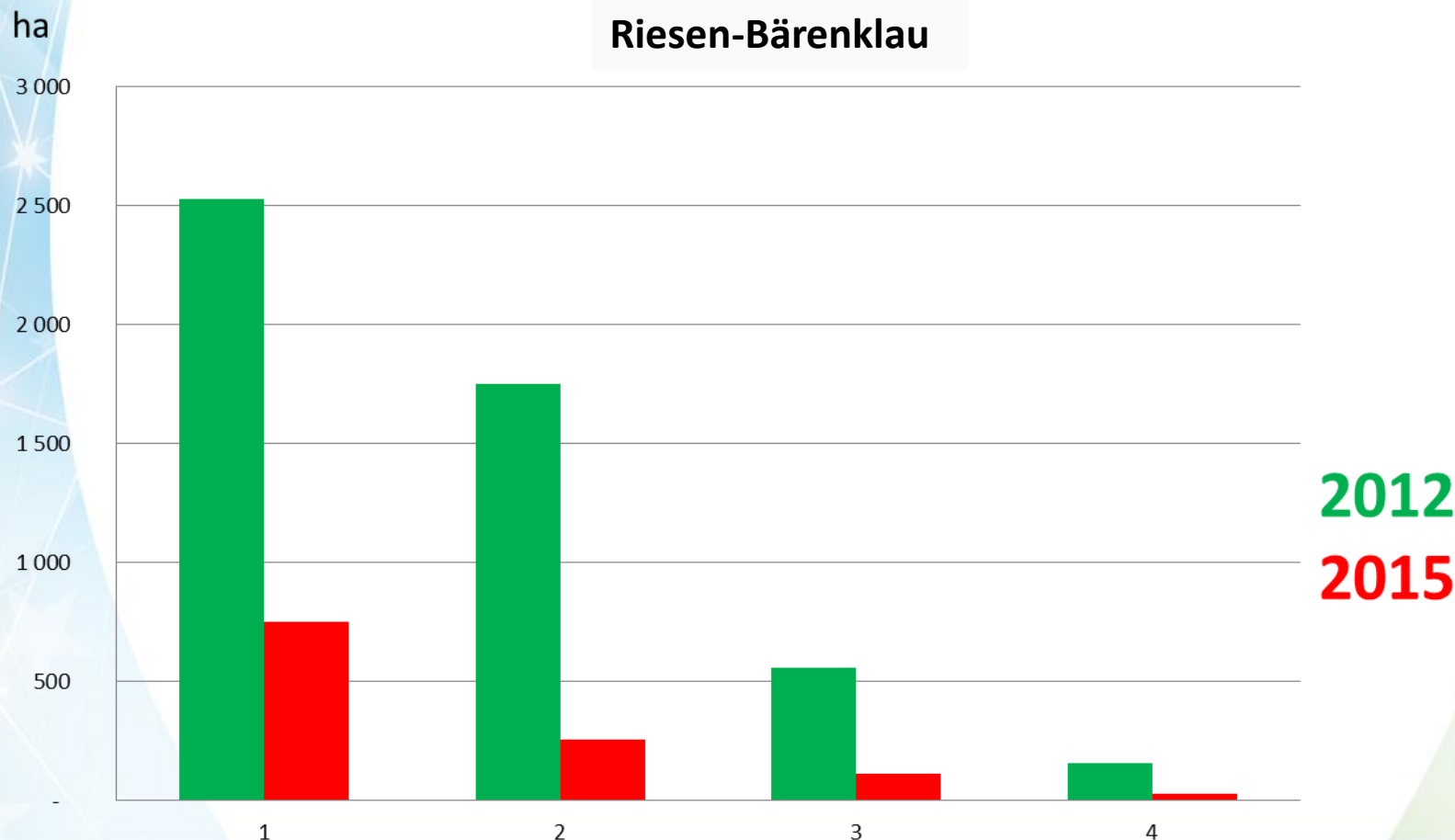
INSGESAMT : 16 km² = 26%

INSGESAMT: 63 km² = 100 %

Ergebnis des Projektes

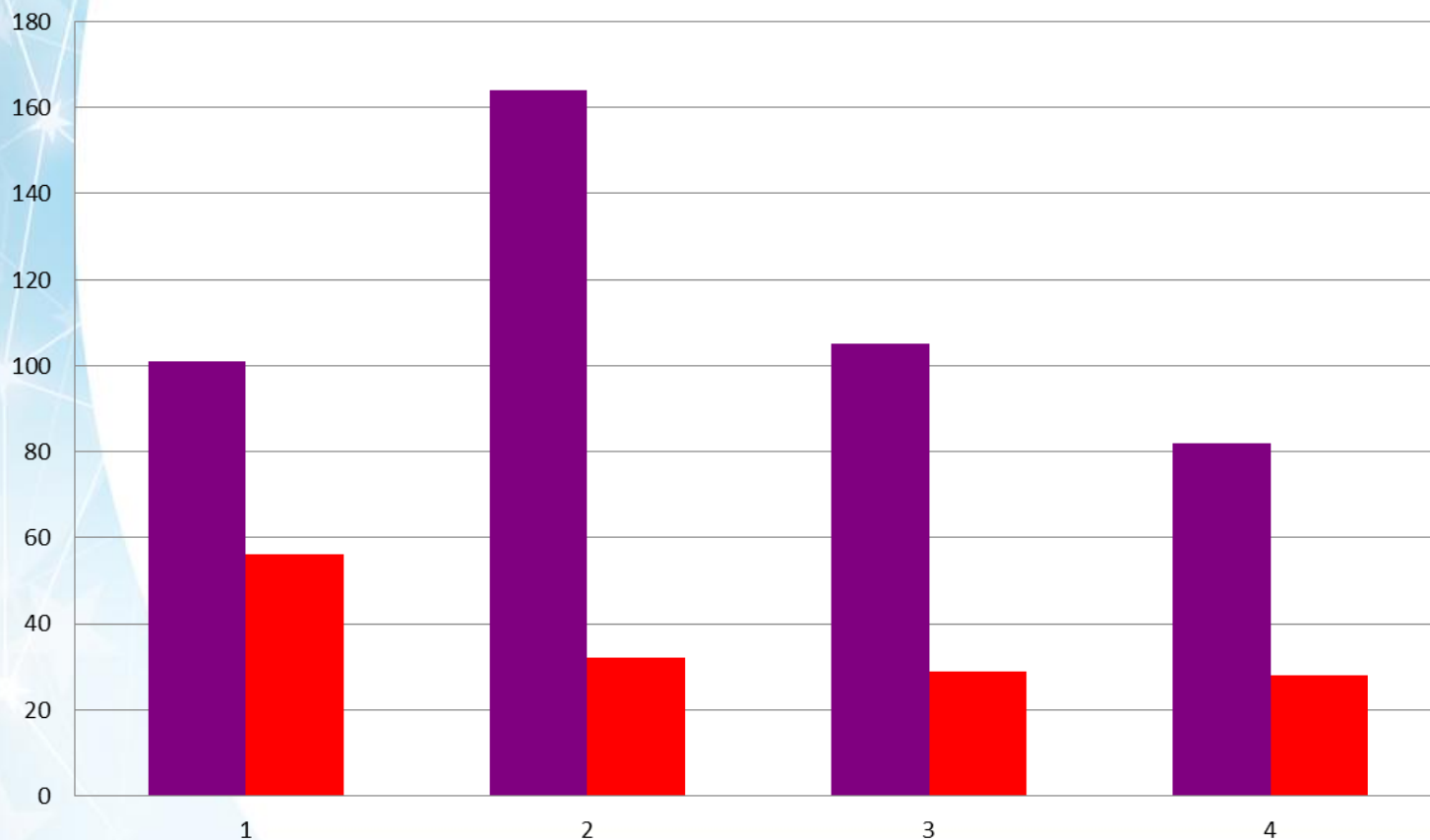


Veränderungen der Dichte der Bestände



Veränderungen der Dichte der Bestände

Staudenknöterich



2012
2015

Teilziele des Projektes

- Erhalt und Stärkung der Artenvielfalt in dem Raum
- Schutz wertvoller Naturräume
- Beseitigung einer spezifischen Bedrohung der Gesundheit (B)
- Fachliche Unterstützung für die Naturschutzbehörden
- Methodische Unterstützung der Eigentümer bei der zukünftigen Bewirtschaftung der Flächen
- Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit einschließlich der Jugend über die Problematik der invasiven Pflanzen

Informationssystem Heracleum



Informationssystem Heracleum

- Verbreitungskarten 2012 a 2015
- Datenbank mit Informationen zu den Flächen einsch. Fotodokumentation, Ergebnisse von Kontrollen etc.
- Festlegung der Methodik in Abhängigkeit von den Voraussetzungen auf der Fläche
- Detaillierte Untersuchung der Wirksamkeit der Bekämpfung in Abhängigkeit von der Art der Pflanze, der Methodik, des Deckungsgrades, des Abschnittes, des Teils, ID
- Generierung eines Schreibens an die Eigentümer einschließlich Anlagen über das auf ihrer Fläche erreichte Ergebnis
- Öffentlich zugängliche Karten und Datenbank

Gesamtkosten des Projektes

Genehmigte Gesamtkosten des Projektes	82 253 832 Kč cca 3 000 000 €
Förderfähige Gesamtkosten (CZV)	81 582 786 Kč
EFRE-Anteil (85% CZV)	69 345 369 Kč
Förderung des Staatlichen Umweltfonds (5% CZV)	4 079 139 Kč
Genehmigte Gesamthöhe der Förderung	73 424 508 Kč
Tatsächlich in Anspruch genommene Förderung	68 727 414 Kč
Eigenmittel des Karlovarský kraj (min, 10% CZV)	8 857 579 Kč

3. Dauerhaftigkeit des Projektes 2016 - 2025

Gesetze und Verordnungen :

- **EU-Verordnung Nr. 1143/2014** über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten
- **Ges. Nr.326/2004 Sb.** über den phytosanitären Dienst
- **Ges. Nr. 114/1992 Sb.** über Naturschutz
- Regelungen für Agrarförderungen (GAEC 7, DZES 7)

Sangerberg 1976



3. Dauerhaftigkeit – wesentliche Aufgaben

- Verhinderung einer erneuten Verseuchung des Gebietes durch das Riesen-Bärenklau, Staudenknöterich und Drüsiges Springkraut
- Methodische Unterstützung der Eigentümer bei der Bewirtschaftung der Flächen – effektiv und schonend
- Fachliche Unterstützung der Naturschutzbehörden
- Bekämpfung der Vorkommen auf den Flächen im Eigentum des Karlovarský kraj
- Veränderung der Einstellung der Öffentlichkeit und ein höherer Druck der öffentlichen Meinung auf die Eigentümer, Verwaltung und Mieter von nicht brachliegenden Flächen

3. Dauerhaftigkeit des Projektes 2016 - 2025

Förderprogramm für Flächeneigentümer - bis 50% der Kosten der Bekämpfung

Bekämpfung der Pflanzen – Vertrag mit dem Auftragnehmer

- Maßnahmen auf Flächen im Eigentum des Karlovarský kraj
- Kontrolle und Bekämpfung der wichtigsten Verbreitungskorridore

Kontrolle und Monitoring – wird durch APDM (Verwalter des Projektes) übernommen

Aufklärungsarbeit des Projektteams (APDM und Amt des Karlovarský kraj)

- Schreiben an Eigentümer, Informationen für Bürgermeister, Beratungen mit betroffenen Behörden
- **IS Heracleum und Web** mit Verbreitungskarten (<http://gis.kr-karlovarsky.cz/heracleum-public>) – Einbindung der Öffentlichkeit

Methodische Hilfe – Herausgegebene Handbücher und Videos, Beratungen für Gemeinden mit erweitertem Wirkungskreis durch das Amt des Karlovarský kraj

3. Dauerhaftigkeit des Projektes 2015 - Kosten

Beschreibung	Budget 2015 (Kč)	Ausgeschöpft (Kč)
Verwaltung APDM	3 000 000	3 000 000
Förderungen für Eigentümer	3 000 000	319 777
Bekämpfung der Pflanzen durch den Auftragnehmer	9 000 000	8 493 638
Insgesamt	15 000 000	11 813 415





Bildergalerie – Mai 2013



Bildergalerie – Juni 2015



Riesen-Bärenklau – Feldrand 2012



Riesen-Bärenklau – Feldrand 2015



Vergleich der Wirkung von Herbiziden

Garlon 4 EC



Roundup Biactiv



Ergebnis des Projektes in Gaberhäuser

2012 Herbst



2014 Herbst



Ergebnis des Projektes in Gaberhäuser

2012 Herbst

2015 Herbst



Bildergalerie - Weide



Bildergalerie – Rotwildweide



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Agentura projektového a dotačního managementu
Karlovarského kraje p.o.**

www.apdm.cz

**Ing. Petr Uhříček, RNDr. Lenka Pocová,
Jana Chochelová, DIS, Bc. Hana Cestrová**